

Jazz initiative Marburg

g² – marburgjazzorchestra*
plays the music of
german marstatt and gregor schor

So. 15.1.2023, 19:30 Uhr, kfz

The Nu Band

Di. 31.1.2023, 20:30 Uhr, Cavete

WINTER

2023

ZUSATZKONZERTE

g² – marburgjazzorchestra* plays the music of german marstatt and gregor schor



**Sonntag (!), 15.01.2023, 19:30 Uhr, kfz, Biegenstraße 13, 35037 Marburg,
Eintritt: AK 20,00 € Einlass: 19 Uhr**

German Marstatt: trp, flh, cond, comp

Gregor Schor: as, ss, cl, fl, cond, comp

Silas Engel (lead), Patrick Müller-Nolte, Nobuo Tsuji, Kirsten Littmann: trp, flh

Sven Adelberger (lead), Klaus Petri, Mario Cimiotti: trb, Jürgen Hartz: b-trb

Gregor Schor (lead): as, ss, cl, fl, Stefan Koch: as, cl, fl, Robin Bäumner: ts, cl, fl,

Willi Genßler: ts, b-cl, fl, Ute Krönung: bs, b-cl, fl

Sören Riesner: p, Frank Warnke: g, Alexander Reuss: b, Pit Marquardt: dr

Caro Smykla: voc

Nordische Kombination - Kompositionen für Jazz Orchestra von German Marstatt



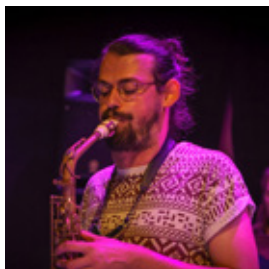
Schon immer hat in der Europäischen Kultur die Musik Skandinaviens eine besondere Rolle gespielt. Verschiedenste kulturelle Einflüsse, eine lange gepflegte Tradition und die Inspiration durch großartige Landschaften prägen die Kompositionen. Doch die nordische Musikkultur findet nirgendwo sonst ihren Ausdruck überzeugender als im skandinavischen modernen Jazz. Inspiriert durch diese Einflüsse entstand 2021/2022 eine zusammenhängende Suite für großes Jazz Orchester mit dem Titel „Nordische Kombination“.

Die sechs Eigenkompositionen verbinden Tradition von Jazz und Folk mit modernem Jazz und sind geschrieben für groß besetztes Jazzensemble.

German Marstatt (*1957) ist ein deutscher Jazztrompeter und Hochschullehrer. Er studierte an der Musikhochschule Detmold klassische Trompete, anschließend erfolgte ein Jazzstudium an der Musikhochschule Hilversum(NL) bei Ack van Rooyen. Zunächst unterrichtete er an der Musikschule Marburg, danach war er Dozent am Institut für Musik der Universität Kassel. Gegenwärtig unterrichtet er an der Justus-Liebig Universität Gießen. Marstatt war außerdem Mitglied im deutsch-französischen Jazzensemble, im Würzburg Jazz Orchestra, im Markus Geiselhart Orchestra Wien und der Frankfurt Jazz Big Band. Weiterhin ist er Trompeter des „Mutare Ensemble“ für neue Musik in Frankfurt.

Contemporary Music for Large Ensemble von Gregor Schor

„Das Jazzstudium vertiefen, mit einem erstrangigen Ensemble, seinen exzellenten Musiker*innen und weiteren internationalen Expert*innen arbeiten – und den Schwerpunkt der Ausbildung selbst bestimmen“; als Gregor Schor diese Anzeige der Frankfurter Musikhochschule las, hat er sich sofort beworben, den Zuschlag bekommen und angefangen für das mar-



burgjazzorchestra* Stücke zu schreiben. Herausgekommen sind vier tafrische Preziosen, die die neuesten kompositorischen Trends aus der aktuellen deutschen Hochschullandschaft widerspiegeln.

Gregor Schor wurde 1993 in Leverkusen geboren, wo er schon früh seine ersten musikalischen Schritte an der dort ansässigen städtischen Musikschule unternahm. Nachdem er im Jahr 2000 mit dem Klarinettenunterricht begonnen hatte, kam 2006 das Saxophon hinzu, denn bereits in der frühen Jugend faszinierte ihn der Jazz. Gregor Schor trat bereits mit Größen wie Klaus Doldinger, Chris Thompson, Tom Gaebel oder ZAZ auf. Engagements führten ihn zu den renommierten Leverkusener Jazztagen, „Bingen swingt“ und zum Jazzfestival Ildstein. Seit Frühjahr 2021 ist er Lead-Altist des hessischen Polizeiorchesters.

marburgjazzorchestra*

Ein Orchester, das Jazz spielt? Mit Streichern, Hörnern und Triangelspieler? Nein! Angefangen hat alles 2004. Damals war es die Idee, zum 100. Geburtstag von Count Basie eine Tribute Bigband ins Leben zu rufen. Eine handvoll Proben, zwei Konzerte und eine CD waren die Ausbeute – und der bleibende Eindruck bei allen mitwirkenden Musikern: Das ist die Art, in der so eine große Band funktionieren kann. Hochmotiviertes und versiertes Personal, eine klare musikalische Ausrichtung, eine begrenzte Probenzeit und besondere Konzerte, auf die es sich lohnt hinzuarbeiten. In den letzten Jahren konnten Hans-Peter Salentin, Allen Jacobson, Jörn Marcussen-Wulf, Detlev Landeck, Nils Klein und Christoph Klenner als Gäste gewonnen werden. 2018 wurde die Sweet Time Suite von Kenny Wheeler aufgeführt mit German Marstatt als musikalischem Leiter sowie Solist am Flügelhorn. Ebenso arbeitete das marburgjazzorchestra* genreübergreifend mit der frankfurter Künstlergruppe textXTND um Oliver Augst, Marcel Daemgen und Brezel Göring u.a. im Mousonturm Frankfurt und im Deutschlandfunk/Köln zusammen.

The Nu Band



**Dienstag, 31.01.2023, 20:30 Uhr, Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg,
Eintritt: € 15,00**

Joe Fonda (Kontrabass), Lou Grassi (Schlagzeug), Thomas Heberer (Trompete), Kenny Wessel (Gitarre)

The Nu Band ist ein dynamisches Jazz Ensemble aus New York City, zu dem einige der originellsten und einflussreichsten Persönlichkeiten der aktuellen kreativen Musik gehören, was für Marburger Jazzfans keine Neuigkeit ist, gastierten sie doch bereits 2016 in der Cavete – was Lou Grassi mit „It's been too long!“ kommentiert. Umso größer ist unsere Freude, sie nun wieder in der Cavete mit der neuen CD „Renual“ begrüßen zu dürfen. Die Gruppe blickt seit Ihrer Gründung 1999 auf 11 CD Veröffentlichungen, 9 europäische Tourneen sowie zahllose Konzerte in den USA zurück, bei denen Ihre kontinuierlich vorwärts-gerichtete, expressive Musik sowohl von der Kritik, als auch vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.

Neben den beiden Gründungsmitgliedern Joe Fonda am Kontrabass und Lou Grassi am Schlagzeug, gehört seit einigen Jahren auch der mehrfach preisgekrönte Trompeter Thomas Heberer (bekannt aus seinen Kooperationen mit Chico Freeman, Maria Joao, Joachim Kühn,

Steve Lacy u.v.a.) zur Band. Neu dabei ist Gitarrist Kenny Wessel, der 12 Jahre lang als Mitglied von Ornette Colemans Prime Time die Welt bereist hat und u.a. mit John Abercrombie, Laurie Anderson, Donald Fagen, Debbie Harry und David Liebman zu hören war. Alle 4 steuern Eigenkompositionen zum Repertoire bei, denen gemeinsam ist, dass sie das Spannungsfeld zwischen Struktur und improvisatorischer Freiheit auf immer neue, aufregende Weise abbilden. Alle Akteure bringen jeweils Jahrzehnte an künstlerischem Know-How mit, leiten Ihre eigenen Bands, und sind zudem vielgefragte Sidemen der New Yorker Musik-Szene.

Die gegenwärtige Ausgabe der Nu Band setzt auf künstlerische Kontinuität – allgegenwärtig ist hierbei auch die musikalische Vision der ehemaligen, mittlerweile verstorbenen, Bandmitglieder Mark Whitecage und Roy Campbell Jr.

Lou Grassi ist sowohl in der Welt des traditionellen Jazz als auch im Bereich des Avantgarde Jazz international bekannt. Seit den Siebziger Jahren hat er mit vielen herausragenden Künstlern gearbeitet, zu denen u. a. Marshall Allen, Borah Bergman, Rob Brown, Charles Gayle, Urbie Green, Gunter Hampel, Johnny Hartman, Sheila Jordan, William Parker, Perry Robinson, Roswell Rudd und John Tchicai gehören. Daneben hat Lou als Leiter seiner eigenen PoBand 5 CDs veröffentlicht, die bei der Kritik weltweit auf große Resonanz gestoßen sind.

g² – marburgjazzorchestra* **plays the music of german marstatt and gregor schor**

So. 15.1.2023, 19:30 Uhr, kfz

The Nu Band

Di. 31.1.2023, 20:30 Uhr, Cavete

Workshop Abschluss Konzert

Di. 14.2.23, 20:30 Uhr, Cavete

Rainer Böhm Sextet

Di. 21.2.23, 20:30 Uhr, Cavete

Tenors of Kalma

Mi. 15.3.23, 20:30 Uhr, Cavete

Ernie Watts Quartett

Di. 21.3.23, 20:30 Uhr, Cavete